

Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 4 (1763)

Heft: 2

Artikel: Nachricht, betreffend die in 1762 aufgeworfene Frage: Wie könnten die Schäfereyen im Kanton Bern verbessert, oder mit grössestem vorthail neue angelegt werden?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-386585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



N a c h r i c h t ,

Betreffend die in 1762. aufgeworfene
Frage:

Wie könnten die Schäfereyen im Kanton
Bern verbessert, oder mit grössstem vor-
theil neue angelegt werden?

Keine von denen zum ende 1762. über diese frage eingeschickten abhandlungen hat des Preises gänzlich würdig geschienen: Obgleich verschiedene gute sachen in denselben vorkamen; so hat man doch befunden, daß die materie nicht auf eine weise behandelt worden, die sich auf die umstände unsers landes bezöge. Man wünschte anweisungen, in welchen gegenden mit grössstem vorthteile Schäfereyen angelegt werden könnten; was man in absicht auf die wahl der Widder und Schafe beobachten müste; ob und mit welcher vorsichtigkeit fremde arten herbezuholen wären. Man erwartete lehren von der eigentlichen Schafzucht, von der wartung dieser thiere je nach den verschiedenen umständen des ortes, der jahrszeiten, der polizeyübungen jedes landesbezirktes. Endlich wünschte man eine genaue berechnung aller auslagen die bey einer Schäferey von einer gewissen anzahl dieser thiere

thiere vorkommen müssen, und des abtrages so man davon zu gewinnen hat.

Die löbl. Gesellschaft hat aus diesen gründen den Preis über diese, nochmals hiemit ausgeschriebene frage, bis zum ende des jahres 1765. hinausgesetzt; damit diejenigen so sich um die auslösung einer für das vaterland so wichtigen frage bemühen wollen, zeit gewinnen, sich zu berathen, erfahrungen anzustellen, und sichere, auf die umstände unsers landes gerichtete anweisungen, an die hand zu geben.

